



Starke Stücke Workshop-Programm Dokumentation 2016

Name	
Workshopleiter:	Kai Schuber
Stück:	Abolé
Altersgruppe:	Kindertagesstättenkinder (letztes Jahr, ca.5 Jahre) Grundschule (1 – 4 Klasse)
(Spiel-) Ort:	Darmstadt Workshops: Bessunger Schule, Kindertagesstätte 'An der Nachtweide'
Zielsetzung/Schwerpunkte der Workshops:	<p>Das Konzept – Abolé war nur auf wenig Worte angelegt, weil das Stück auch auf Worte verzichtet und sich lieber mit Trommeln, Bewegungen, Gefühlen und großem Spiel erzählt.</p> <p>Die Sprache stand keinesfalls im Fokus – sondern die Emotionen, Gefühle, der Rhythmus und das Andere. Bei diesem sehr traditionellen Clownstheater habe ich das Besondere im Fremden gesehen, die besondere Kultur, die ritualisierten Bewegungen, Trommelarten und andere kulturelle Codes – das habe ich versucht in der Vor- und Nachbereitung den Kids zu vermitteln.</p>
Verwendetes Material:	Clownsnase, Boomwhackers, Cajón
Methodische Ansätze:	<ul style="list-style-type: none">- Abolé als Ritual- Trommeln, Klatschen, Bodypercussion – Gruppendynamik- Trommel – gemeinsamer Rhythmus finden + Bewegungen finden,...- Move and Sound, Sound and Move- passend zum Stück, spielen mit Grimassen (mit roter bzw. schwarzer Nase)- Spielen mit arm und reich. Was heißt arm und reich?!- Spielen mit Emotionen – traurig, glücklich,....- Emotionsübung Dirigent,



	<ul style="list-style-type: none">- Diener und König mit Clownsnasen- Die unterschiedlichen Kulturen – die Wege und Entfernungen – Kamerun, Deutschland,... <p>Nachtrag bezüglich der Nachbereitungsworkshops:</p> <ul style="list-style-type: none">- Reflexion - „Abolé“ (mit Klatschen, Daumenreflexion - hoch, runter, mittel – mit geschlossenen Augen)
Auswertung Lehrerkontakte:	<p>Die meisten Kontakte hatte Björn als Veranstalter. Aber meine persönlichen Kontakte in der Bessunger Schule und in der Kindertagesstätte 'An der Nachtweide' waren sehr wertschätzend und nett.</p> <p>Manche Erzieherinnen haben mir zurückgemeldet, dass das Thema „Teilen“ im Stück ausreichend war. Das Thema arm und reich wurde bei den Kindertagesstättenkinder häufig nicht erkannt.</p>
Hinweise für die Workshop-Orga:	<p>Alles gut verlaufen – vor allem hat Björn als Veranstalter tolle Arbeit geleistet</p>
Schöne Momente / Sonstiges:	<p>Vor allem bei dem Spiel mit den Emotionen waren fast alle Kinder total in ihrem Element. Ob fröhlich, traurig, wütend, – ihre Mimik, Gestik, Geräusche und Bewegungen waren sehr ideenreich☺</p> <p>Für mich war am Schönsten, dass eine Klasse meine Telefonnummer wollte, weil sie gerne nochmal bei mir Theater machen wollen.</p>